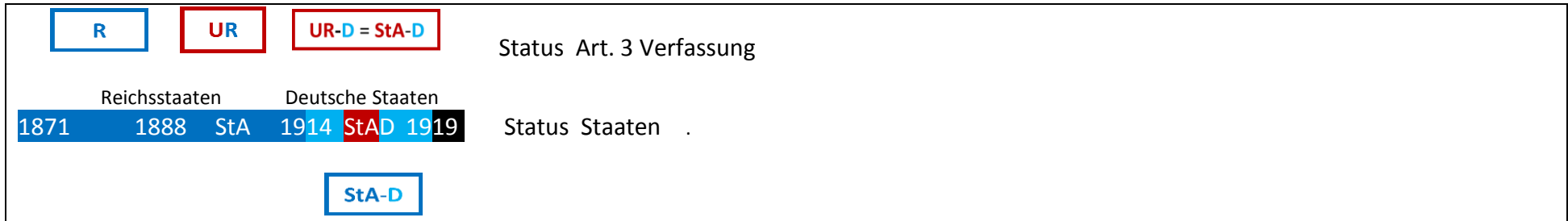
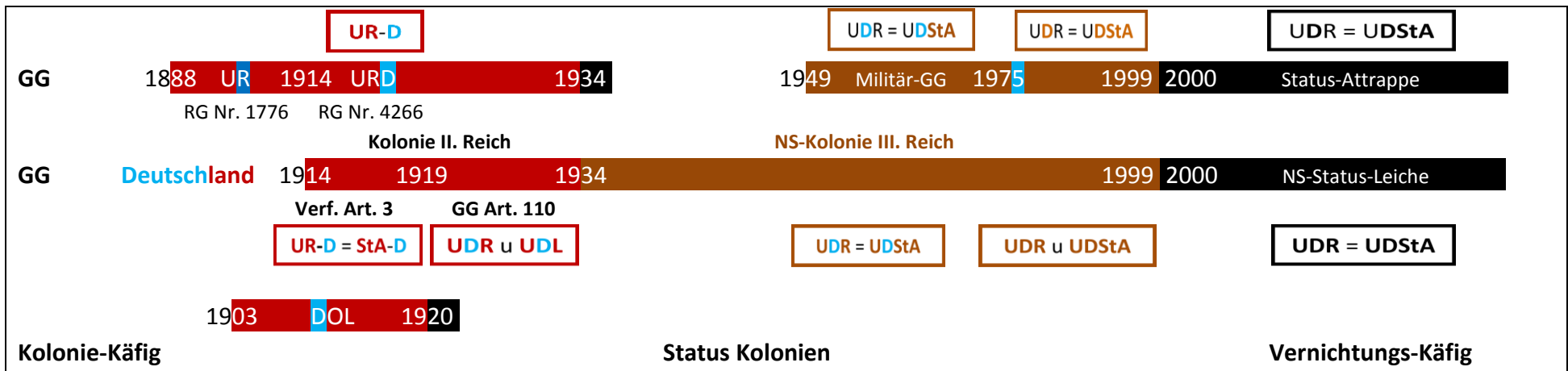


Der Vernichtungsplan gegen die deutschen Völker



1914 StA-G. § 1      ODER -----> Funktion    Getrennter Status



## Systemerkennung

## Abkürzungen Status-Stempel

		Status <b>Kolonien</b>	Status Verf. Art. 3 u Staaten
1871 - 1888	Verf. u Staaten		<b>R</b> u <b>StA</b>
1888 - 1913	<b>Kolonie</b> -Status	<b>UR</b>	> Art. 3 <b>UR</b> u <b>StA</b>
1913	Doppelter Status		<b>D</b> u <b>StA-D</b> > Art. 3
1914 - 1918	Getrennter Status	<b>UR-D</b>	o <b>StA-D</b> > Art. 3
1914 - 1918	<b>Kolonie</b> -Status	<b>UR-D</b>	> Art. 3
	<b>Kolonie</b> -Käfig		Art. 3 <b>UR-D</b> = <b>StA-D</b>

1919	Kolonie DR	<b>UDR</b> u <b>UDL</b>	Versailler Status u K-GG Art. 110
1934	Kolonie III. Reich	<b>UDR</b> = <b>UDStA</b>	Neues Staatsrecht K-GG
1975	Status-Deutscher	<b>UDR</b> = <b>UDStA</b>	
2000	Status- <b>Leiche</b>	<b>UDR</b> = <b>UDStA</b>	Völkermord am deutschen Volk
1. Dez 1946	BMVO Nr. 57: Verbot der deutschen Länder über ihre StAngehörigkeit zu entscheiden.		
1949	Kolonie BRiD	<b>UDR</b> = <b>UDStA</b>	M-GG <b>NS</b> -Art. <b>116 (1)</b>
1975	Status-Deutscher	<b>UDR</b> = <b>UDStA</b>	
2000	Status- <b>Attrappe</b>	<b>UDR</b> = <b>UDStA</b>	Völkermord <b>NS</b> -Art. <b>116 (2)</b>
2005	Zuwand-Gesetz	<b>UDR</b> = <b>UDStA</b>	Völkermord an der Weltgemeinschaft

1871 Art. 3 der Verfassung: **Reichsangehörigkeit**  
 1888 **Kolonie**-Status verlinkt mit Art. 3 der Verfassung: **UR**

**R** 1888 **UR** 1913 **Status:** Art. 3 der Verf. verlieh für ganz Deutschland eine **gemeinsame** zusätzliche **Reichs**angehörigkeit.  
 Die Verf. von 1871 war bis 1884 in den **deutschen Kolonien nicht** gültig.

**RuStA**

**UR u StA**

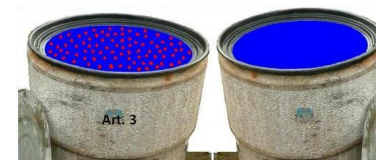
Doppelter Status: Art. 3 der Verf. und die Staaten

**1871** **1913** Die Staaten verliehen ihren Status mit **Heimat**-Eigenschaften als **Preuße, Bayer** usw. (natürliche Personen).

**GG** 1888 **UR** 1913 **Unmittelbare Reichsangehörigkeit** verlinkt mit Art. 3  
 RG Nr. 1776  
**Kolonie-GG** in Übersee

1888 Das RG Nr. 1776 § 6 verlieh 1888 in den **deutschen Kolonien** die **UR** und war statuswidrig verlinkt mit Art. 3 der Verfassung.

Das Kolonie-**GG** aus Übersee war im Art. 3 mit der 1871er Verfassung **gleich = geschaltet**



1914 **Kolonie**-Käfig Art. 3 der Verfassung

Eigenschaft **D**eutscher verlinkt mit Art. 3 Verf.

**UR-D = StA-D**

Status Art. 3 Verf. **Kolonie**-Käfig

Deutsche Staaten  
1914 **StAD** 1919 Die **D**eutschen Staaten mit der Eigenschaft als **D**eutscher verlinkt mit Art. 3 der Verf.

**StA-D**

**Status** Staaten

1914 StA-G. § 1

**ODER** ----->

Funktion

Der getrennte Status **UR-D** o **StA-D** durfte nicht zusammen verliehen werden.

**UR-D**


**Kolonie**-Käfig

**Kolonien** in Übersee 1914 **URD** **Kolonie**-Status **UR-D** verlinkt mit Art. 3 der Verf.  
RG Nr. 4266

**Kolonie Deutschland** 1914 1919 Die **Staaten** waren im Art. 3 der Verf. **kolonisiert**

**UR-D = StA-D**

Art. 3 der Verfassung **Gleich = Schaltung**

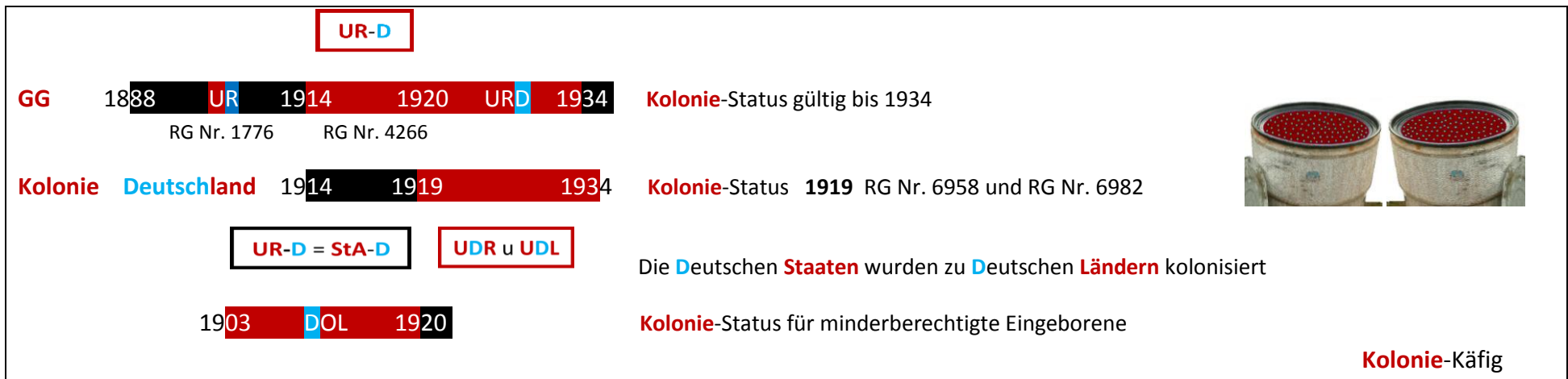


1914 Der Kolonie-Status **UR-D** und die Eigenschaft als **D**eutscher im doppelten und getrennten Status verlinkt mit Art. 3 der Verfassung:  
Für ganz **Deutschland** = **D**eutsche **Staaten**, besteht eine gemeinsame **U**nmittelbare **R**eichsangehörigkeit mit der Eigenschaft als **D**eutscher.  
Im Art. 3 der Verfassung gab es keinen doppelten und getrennten Status.

1919 Kolonie-Status **UDR** u **UDL**



ODER -----> Funktion    Getrennter Status



- 1903 Das DR verlieh bis 1920 die **D**eutsch-**O**stafrikanische **L**andesangehörigkeit für minderberechtigte Eingeborene.
- 1919 Das Versailler Reichsgesetz führte für **D**eutschland den Kolonie-Status **UDR** ein und das Kolonie-GG Art. 110 kolonisierte die Staaten zu **UDL**ändern.
- 1920 Der Kolonie-Status **UR-D** blieb nach Abgabe der deutschen Kolonien weiter gültig, damit die Gesetze **UDR** u **UDL** nicht außer Kraft traten.

1934 Der **NS-Status III. Reich** beseitigte das II. Reich



**NS-Status    UDR = UDStA    NS-Gleich = Schaltung**

1946 Brit. Militärverordnung: Der NS-Status **UDR = UDStA** von 1934 blieb weiter gültig.

### **BMVO Nr. 57**

Brit. Militärverordnung Nr. 57: **Verbot der Länder über ihre Staatsangehörigkeit zu entscheiden.**

Die britische Militärregierung hatte durch die Verordnung Nr. 57 (ABl. MilReg. Nr. 15 S. 344) das Staatsangehörigkeitsrecht der Gesetzgebung der Länder ausdrücklich entzogen.

Die US-Militärregierung handelte dabei entsprechend den Grundsätzen, die von der britischen Militärregierung ausdrücklich ausgesprochen worden sind.

Der NS-Art. 116 (1) für das Militär-GG wird in der NS-Zeit für die BRD vorbereitet.

<p><b>Wehrgesetz.</b> Vom 21. Mai 1935.</p>	<p>Reichsangehörigkeit § 18</p> <p>(1) <b>Deutscher im Sinne dieses Gesetzes</b> <b>ist</b> jeder Reichsangehörige</p> <p>(4) Wer die <b>deutsche</b> Reichsangehörigkeit nicht besitzt,</p>
---	--

142. NEUNTER ENTWURF EINES NS-REICHSKOLONIALGESETZES vom 10.07.1940

§ 1. Die deutschen Kolonien sind Hoheitsgebiete des Deutschen Reiches.

§ 2. Die Kolonien sind wirtschaftlich Bestandteile der deutschen Gesamtwirtschaft

§ 3. (1) Die Bevölkerung der Kolonien setzt sich zusammen aus Deutschen, Eingeborenen und Fremden.

(2) **Deutscher ist, wer** **die deutsche**  
**Staatsangehörigkeit** besitzt. Die in den Kolonien ansässigen Deutschen werden nach Maßgabe näherer Vorschriften deutsche Staatsangehörige und Reichsbürger.

(3) Eingeborene sind die Angehörigen der bodenstämmigen Bevölkerung der deutschen Kolonien. Sie sind Schutzbefohlene des Reiches.

1946 Brit. Militärverordnung: Die **deutsche Staatsangehörigkeit** bleibt weiter gültig. NS-Status **UDR = UDStA**  
Brit. Militär-VO Nr. 57: Verbot der Länder, über die Staatsangehörigkeit zu entscheiden.

1949 Militär-Grundgesetz für die BRD - **NS-Art. 116 (1)** ohne Legaldefinition:

**Deutscher im Sinne dieses GG** ist ... wer die **deutsche Staatsangehörigkeit** besitzt, ...

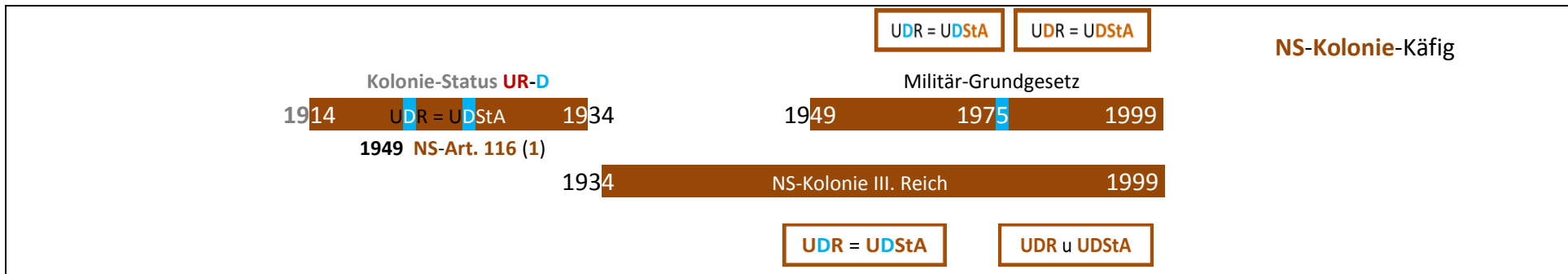
Das deutsche Volk entnazifiziert und das Militär-GG mit **NS-Art. 116 (1)** infiziert

**NS-Status**  
**UDR = UDStA**



**NS-Art. 116 (1)**  
**UDR = UDStA**

1949 Militär-Grundgesetz mit **NS-Art. 116 (1)** **UDR = UDStA**



Eigenschaft **D**eutscher wurde 1975 Status-**D**eutscher



1999 **BGBI.** Teil I Seite 1623 Inkraftgetreten am 1.1.2000



**Artikel 4**

**Außerkräfttreten bisherigen Rechts**

Mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes treten außer Kraft:

1. die **Verordnung über die deutsche Staatsangehörigkeit** in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-2, **veröffentlichten bereinigten Fassung.**



1959 **BGBI. Teil III** NS-Status und die **veröffentlichte bereinigte Fassung** traten am 1.1.2000 außer Kraft

102-2  
aufgeh  
99,1623  
A 4 Z 1

**Verordnung  
über die deutsche Staatsangehörigkeit**

**Vom 5. Februar 1934**

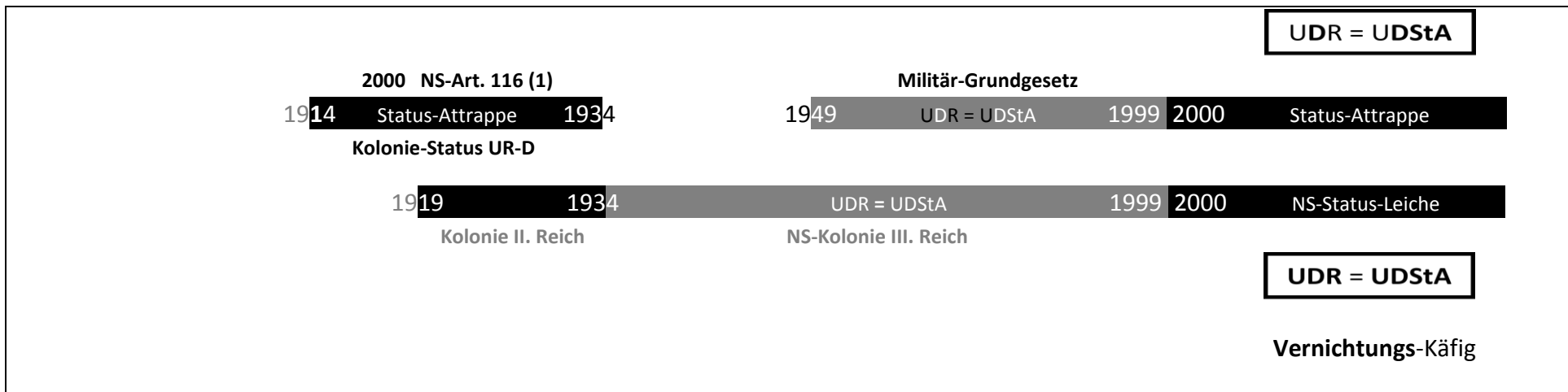
Reichsgesetzbl. I S. 85, verk. am 6. 2. 1934

§ 1: Teilweise aufgeh. u. geändert durch § 1 V v. 5.2.1934 102-2; vgl. Anmerkung zur Überschrift; „Deutscher“ im Sinne dieses Gesetzes bedeutet „deutscher Staatsangehöriger“; im übrigen vgl. Art. 116 Abs. 1 GG 100-1

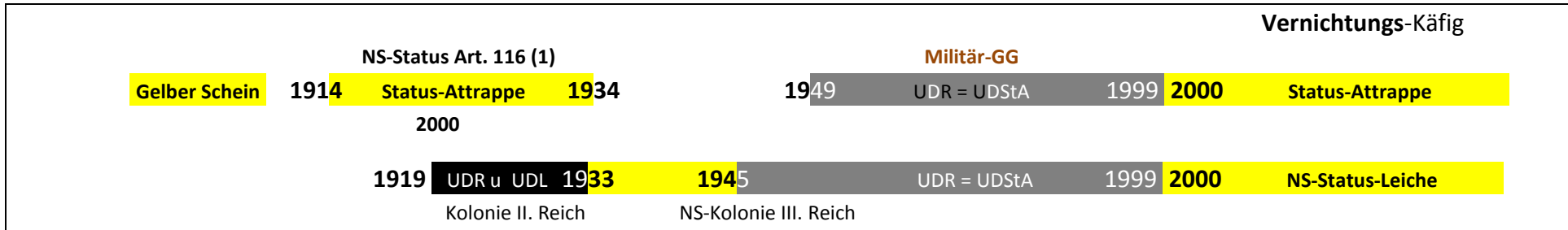
**NS-Status-Leiche**    **UDR = UDStA**                      **UDR = UDStA**    **Status-Attrappe**



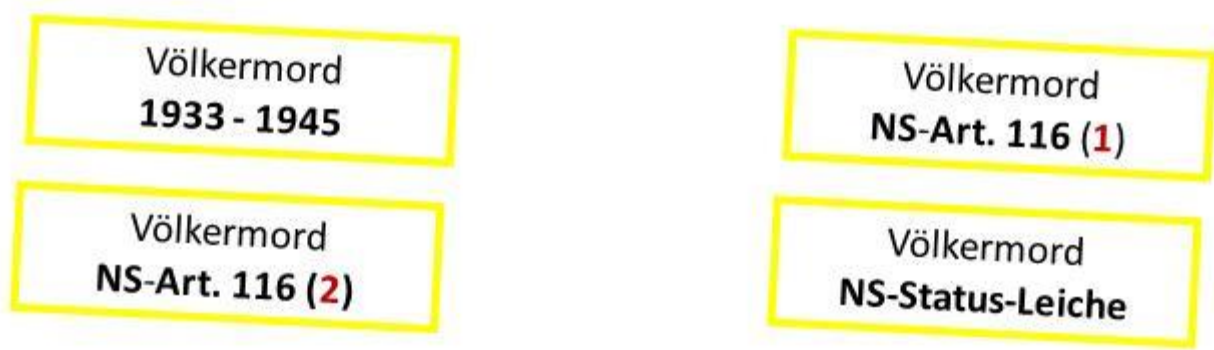
**2000** Der NS-Status und der NS-Art. 116 (1) traten außer Kraft.



Völkermorde mit der NS-Deutschen StAugehörigkeit und der NS-Status-Attrappe



**Aktueller** Völkermord mit der Status-Attrappe



Der NS-Status und seine **Attrappe** können nie wieder etwas gutmachen.

**2005** Das BRD-Zuwanderungsgesetz migriert mit der Status-Attrappe

Status-Leiche     $UDR = UDStA$

$UDR = UDStA$     Status-Attrappe



Deutschlanderhebung.de

RuStA

DuStA

Heimat-Angehörigkeit und Heimat-Eigenschaften (natürliche Person)

Reichsstaaten  
1871 1888

Status-Leiche

Deutschlanderhebung.de  
2009 2020  
Umsetzung 146

Doppelter Status

D u StA



**URKUNDE**  
**UMSETZUNG ARTIKEL 146 GG**  
**- DIE MACHT GEHT VOM VOLKE AUS -**  
**DEN DEUTSCHEN VÖLKERN**

Eine Verfassung ist die Gesamtentscheidung eines freien Volkes über die Formen und Inhalte seiner politischen Existenz  
 Militär-Grundgesetz: Artikel 146 und Geltungsdauer

Dieses Grundgesetz verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die vom deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.  
 Bonn a. Rh., 23. Mai 1949

Für die Umsetzung Artikel 146 GG nehme ich mein Grundrecht in Anspruch

Ich beschließe in freier Entscheidung,  
 die Verfassung vom 11. August 1919 übergangsweise anzunehmen

**BEGRÜNDUNG**

Den deutschen Ländern ist es verboten, über ihre Staatsangehörigkeit zu entscheiden (Anordnung der Militärregierung: Verordnung Nr. 57 v. 01.12.1946)  
 In der Übergangsverfassung von 1919 wird der Art. 110 beseitigt. An seine Stelle tritt der Status Deutschland, bis seine Heimatstaaten wieder souverän sind. Mit der Umsetzung erhalten die deutschen Völker ihr Existenzrecht zurück. Das Besatzungs-Statut und der Art. 2 (1) aus dem Überleitungsvertrag (1955 BGBl. II S. 405) werden dann ungültig.

Wenn die Friedensverträge unterzeichnet und die rechtlichen Ansprüche geklärt sind, bin ich gewillt, über eine neue Verfassung abzustimmen und diese anzunehmen.

Personalausweis - oder Reisepass - Nr.

\_\_\_\_\_

Eigenhändige Unterschrift (Vor- und Familienname)

Datum : \_\_\_\_\_

Der Art. 146 fordert das deutsche Volk auf, die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden. Die Urkunde bleibt mein Eigentum und dient als Nachweis.

**DER VERFASSUNG SCHÜTZT DEN BÜRGER**  
**DER BÜRGER SCHÜTZT DIE VERFASSUNG**

GG146.de

Urkunde 146

Bedienungsanleitung: [Deutschlanderhebung.de](http://Deutschlanderhebung.de) / Urkunde 146

Die Unterschriftsbeglaubigung wird nicht mehr benötigt, da der gesetzliche Verwaltungs-Akt in den Ordnungssämlern überwiegend verweigert wurde. Die brit. Militärverordnung Nr. 57: Verbot der Länder, über die Staatsangehörigkeit zu entscheiden, ist heute noch gültig. Der Verwaltung ist es intern verboten, die BRID mit der Unterschriftsbeglaubigung abzuschaffen.

Welche individuellen Daten sind für die Umsetzung 146 notwendig?

Ausweis-Nr. und Datum eintragen und unterschreiben

Bundesland-Nr. oben rechts eintragen

- 01 Land Baden-Württemberg
- 02 Freistaat Bayern
- 03 Land Berlin
- 04 Land Brandenburg
- 05 Freie Hansestadt Bremen
- 06 Freie und Hansestadt Hamburg
- 07 Land Hessen
- 08 Land Mecklenburg-Vorpommern
- 09 Land Niedersachsen
- 10 Land Nordrhein-Westfalen
- 11 Land Rheinland-Pfalz
- 12 Saarland
- 13 Freistaat Sachsen
- 14 Land Sachsen-Anhalt
- 15 Land Schleswig-Holstein
- 16 Freistaat Thüringen

Die 9-stellige Nummer vom abgedeckten Ausweis als Anlage kopieren

Reisepass Perso

Kopie mit Anlage an **Folkvalue**, Postfach 146, **24205 Preetz**  
 oder per Email als PDF / JPG an **urkunde@k146.de**

Das Original bleibt als Nachweis beim Urkunden-inhaber

Folkvalue bedankt sich für die eingereichten Urkunden aus den Jahren 2009 - 2018. Die Urkunden wurden elektronisch gesichert und werden dem Amerikanischen Präsidenten Donald Trump und dem Russischen Präsidenten Wladimir Putin für die Friedensverträge mit Deutschland vorgelegt. Die Urkunden-Inhaber schaffen mit der Übergangsverfassung die Voraussetzung, dass Deutschland als souveräner Staat die Friedensverträge unterzeichnet.

Die Kopien werden NICHT veröffentlicht!

Anleitung Urkunde 146